Stand: 26.03.2014

Max-Gutknecht-Schule: C. Häußler, C. Högel
RAZ: J. Klaß

Berufsorientierung im VAB

(Prozessführung liegt bei der Lehrkraft)

Bitte bedenken:

- Wird ein Jugendlicher für eine Ausbildung empfohlen, so sollten grundlegende Kompetenzen vorhanden sein, z.B. im Bäckereiverkauf: freundliches Erscheinungsbild.
- allgemeine Arbeitstugenden sollten bei einer Ausbildungsempfehlung erkennbar sein, z.B. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit

Oktober/ November

Infoveranstaltung
Teilnehmer:
Bildungsbegleiter/innen, alle VAB-Klassen mit Klassenlehrer/in

Inhalt:
Bekanntgabe aller Ausbildungsberufe im RAZ Ulm inklusiv zuständiger Bildungsbegleitung, evtl. Vortrag über die Ausbildung von einem RAZ-Azubi, Fragen der VAB-Schüler/innen, die im Vorfeld mit den Klassenlehrern vorbereitet werden, Aushändigung von Informationsmaterial der einzelnen Ausbildungsberufe im RAZ

Januar - März

Der Klassenlehrer veranlasst möglichst noch vor dem Beratungsgespräch mit der AfA (Agentur für Arbeit) ein Praktikum in einer hauseigenen Werkstatt. Dieses muss jedoch über den zuständigen Bildungsbegleiter organisiert werden.

März

Nach dem 2. Praktikum (Ende März) besucht uns die Agentur für Arbeit. Hierbei sind die Einschätzungen der Lehrer/innen wichtig, jedoch auch die psychologischen Gutachten der AfA, ggf. auch die Einschätzungen des RAZ.

2. HJ

Klassenlehrer veranlasst eventuell im 2. HJ am Praxistag beim Jugendlichen einen Tausch in die Werkstatt, die seinem Wunschberuf entspricht. Den Bildungsbegleiter darüber informieren, sodass ein Austausch mit Ausbildern erfolgen kann und evtl. Tests durchgeführt werden können.

Juli

Das dritte Praktikum sollte in einem möglichen Ausbildungsbetrieb stattfinden. Sollte eine kooperative Ausbildung angestrebt werden, ist es wichtig, dass der Jugendliche einen Kooperationsbetrieb hat (Austausch Klassenlehrer und Bildungsbegleiter wichtig).

ganzjährig

Klassenlehrer berät die Jugendlichen bei der Praktikumsauswahl:
Ist Wunschberuf realistisch?
Ist Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb?

Sobald sich die anzustrebende berufl. Richtung beim Jugendlichen abzeichnet, sollte noch vor dem Gespräch mit der AfA der VAB-Lehrer Kontakt mit dem für den Beruf zuständigen Bildungsbegleiter aufnehmen. Klassenlehrer stellt dem zuständigen Bildungsbegleiter eine Liste der möglichen zukünftigen Azubis zusammen. Kontakt zwischen dem Jugendlichen und dem zuständigen Bildungsbegleiter herstellen.